

Nachhaltigkeitsprogramm

Das Nachhaltigkeitsprogramm konsolidiert die strategisch relevanten Nachhaltigkeitsthemen und ist analog der Themenfelder der Wesentlichkeitsmatrix (siehe Zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung im Geschäftsbericht 2020) strukturiert. Es stellt die Ziele der Fraport dar, ebenso wie die unternommenen Maßnahmen zu deren Erreichung.

Um die Ziele messbar zu machen und den Zielerreichungsgrad transparent darzustellen, sind diese mit mindestens einer Leistungskennzahl hinterlegt. Ausnahmen bilden dabei die Themen „Corporate Governance und Compliance“, „Datenschutz“ und „Flughafen

sicherheit“, da sie grundlegende Voraussetzung für die Geschäftstätigkeit von Fraport sind und stets höchste Standards erfordern.

Der Geltungsbereich ist grundsätzlich der Fraport-Konzern, das heißt alle Gesellschaften, die in den Konsolidierungskreis der Finanzberichterstattung einbezogen werden. Abweichend davon gibt es Ziele, die einen eingeschränkten Geltungsbereich haben. Sie sind im Programm entsprechend gekennzeichnet.

Das Programm wird jährlich überprüft und fortgeschrieben. Die Verantwortung für die Umsetzung der Maßnahmen und das Errei-


chen der Ziele liegt bei den zuständigen Fachbereichen bzw. den Konzerngesellschaften.


2020 kam es zu einigen geringfügigen Anpassungen im Programm. So wurde die Leistungskennzahl „Absolute Emission in Tonnen CO₂“ um einen neuen Zielwert ergänzt. Bei dem Zielwert zu „Globalzufriedenheit Passagiere“ kam es zu einer Veränderung aufgrund der verschobenen Eröffnung des Flugsteigs G des Terminal 3. Der Zielwert des „Customer Service Index Airline“ wurde aufgrund der Coronavirus-Pandemie bis auf Weiteres ausgesetzt.

Bei der Laufzeit kam es zu einer Anpassung bei der Leistungskennzahl „Anteil von vollkonsolidierten, umweltrelevanten Konzerngesellschaften mit zertifizierten Umweltmanagementsystemen“. Durch die Kurzarbeit im Unternehmen aufgrund der Coronavirus-Pandemie wurde zudem die Laufzeit von „Inventarisierung der Luftschadstoffemissionen nach wesentlichen Quellen“ verlängert. Der Geltungsbereich bei den Leistungskennzahlen „Vertrauenslevel gemäß branchenspezifischem Sicherheitsstandard der Luftfahrt“ und „Ausbildungsplätze (Ausbildung und Duales Studium)“ wurde konkretisiert.

| Themenfeld | Ziel | Leistungskennzahl | Zielwert | Laufzeit | Geltungsbereich | Maßnahmen 2020 (Auszug) | Status und Zielerreichung 2020 |
|------------|------|-------------------|----------|----------|-----------------|-------------------------|--------------------------------|
|------------|------|-------------------|----------|----------|-----------------|-------------------------|--------------------------------|

Unternehmensführung

| | | | | | |
|--|---|--|----------------|---|-----------------|
| <p>Corporate Governance und Compliance</p>  | <p>Wir wollen das Unternehmen stets verantwortungsvoll und transparent führen.</p> | <p><i>Die Festlegung von Leistungskennzahl, Zielwert und Laufzeit entfällt, da das Thema „Corporate Governance und Compliance“ grundlegende Voraussetzung für unsere Geschäftstätigkeit und in Regelprozesse integriert ist.</i></p> | <p>Konzern</p> | <p>Konzerngesellschaften</p> <ul style="list-style-type: none"> – Durchführung von Compliance-Risikoanalysen (Fraport Brasil, Fraport Greece, Fraport Slovenija, Lima Airport Partners) – Erstmalige Durchführung von Online-Compliance-Trainings für alle Mitarbeiter des Unternehmens (Fraport Greece) <p>Fraport AG</p> <ul style="list-style-type: none"> – Kontinuierliche Korruptionsprävention (Schulungsmaßnahmen, Geschäftspartnerprüfungen und Dokumentation von Compliance-relevanten Prozessen) – Erstellung einer neuen Richtlinie „Umgang mit Interessenkonflikten“ | <p>Entfällt</p> |
| <p>Datenschutz</p> | <p>Wir wollen einen datenschutzkonformen Umgang mit personenbezogenen Daten sicherstellen und die Rechte von Betroffenen wahren.</p> | <p><i>Die Festlegung von Leistungskennzahl, Zielwert und Laufzeit entfällt, da jederzeit die jeweils im Land gültigen datenschutzrechtlichen Bestimmungen einzuhalten sind.</i></p> | <p>Konzern</p> | <p>Konzerngesellschaften</p> <ul style="list-style-type: none"> – Regelmäßige Schulungen der Beschäftigten zum Thema Datenschutz (Fraport Brasil) – Durchführung von Audits bei sechs Regionalflughäfen (Fraport Greece) – Durchführung einer E-Learning-Schulung zum Datenschutz für alle Beschäftigten (Fraport Slovenija) – Start eines Projekts zur Verbesserung des Compliance Management Systems in Bezug auf Datenschutzmaßnahmen (Lima Airport Partners) <p>Fraport AG</p> <ul style="list-style-type: none"> – Verabschiedung einer Datenschutzrichtlinie zur Verarbeitung personenbezogener Daten – Fortführung von Schulungskonzepten, u.a. E-Learning-Tool und Videoanleitungen – Implementierung einer Consent Management Plattform (Einwilligungsmanagement für Cookies) – Neubewertung von Datenübermittlungen vor dem Hintergrund des „Schrems II“ Urteils und des Brexit | <p>Entfällt</p> |

| Themenfeld | Ziel | Leistungskennzahl | Zielwert | Laufzeit | Geltungsbereich | Maßnahmen 2020 (Auszug) | Status und Zielerreichung 2020 |
|-----------------------------|---|--|--------------------------|----------|--|--|---|
| IT- und Flughafensicherheit | Wir wollen unsere IT-Systeme und Daten vor Ausfall, Manipulation und unerwünschter Veröffentlichung schützen. | Vertrauenslevel gemäß branchenspezifischem Sicherheitsstandard der Luftfahrt | Höchster Vertrauenslevel | 2020 | IT-Leistungen, die durch den Bereich Informations- und Kommunikationsdienstleistungen für Konzerngesellschaften sowie die Fraport AG erbracht werden | <p>Konzerngesellschaften</p> <ul style="list-style-type: none"> – Umsetzung von verschiedenen Maßnahmen zur Anpassung des IT-Sicherheitssystems gemäß nationaler Vorgaben (Fraport Slovenija) <p>Fraport AG</p> <ul style="list-style-type: none"> – Umsetzung der Verbesserungspotentiale des Audits 2019 – Weiterentwicklung des Informationssicherheits-Managementsystems – Neugestaltung des Prozesses „IT-Risikomanagement“ – Digitalisierung papierbezogener Prozesse – Migration diverser Security-Werkzeuge | Höchster Vertrauenslevel  |
| | Wir wollen die Sicherheit aller Personen an unseren Flughäfen gewährleisten. | <i>Die Festlegung von Leistungskennzahl, Zielwert und Laufzeit entfällt, da die Sicherheit im Luftverkehr und auf dem Betriebsgelände für Fraport stets höchste Priorität hat.</i> | | | Konzern ¹⁾ | <p>Geltungsbereich gesamt</p> <ul style="list-style-type: none"> – Durchführung eines Exchange-Events zum Austausch zwischen Konzernflughäfen zum Thema Sicherheit (Inhalte 2020 u.a. europäisches Einreise-/Ausreisensystem EES und Einsatzmöglichkeiten von Drohnen) <p>Konzernflughäfen</p> <ul style="list-style-type: none"> – Inbetriebnahme von neuen Röntgengeräten zur Überprüfung von Fracht (Burgas Airport) – Anpassung von Kontrollprozessen im Zuge der Coronavirus-Pandemie, um die Sicherheit bei gleichzeitiger Minimierung von Ansteckungsrisiken zu gewährleisten (Fraport Greece, Lima Airport Partners, Varna Airport) – Vorbereitungen zur Einführung eines Systems zur Detektion von radioaktiver Strahlung bei Passagieren, Gepäck und Cargo und eines neuen Hold Baggage Systems (Fraport Slovenija) – Einführung eines Perimeterschutzsystems durch Securitas (Lima Airport Partners) <p>Standort FRA</p> <ul style="list-style-type: none"> – Anpassung von Kontrollprozessen im Zuge der Coronavirus-Pandemie, um die Sicherheit bei gleichzeitiger Minimierung von Ansteckungsrisiken zu gewährleisten – Umrüstung der Durchgänge an der Grenze zum Luftsicherheitsbereich von einer mechanischen auf eine elektronische Schließanlage – Einführung e-Vignette: Berechtigung zum Befahren des Abfertigungsvorfeldes in Form von fest mit dem Fahrzeug verbundenen und elektronisch auslesbaren Klebevignetten | Entfällt |

¹⁾ Beinhaltet vollkonsolidierte ausländische Konzernflughäfen sowie Standort FRA

| Themenfeld | Ziel | Leistungskennzahl | Zielwert | Laufzeit | Geltungsbereich | Maßnahmen 2020 (Auszug) | Status und Zielerreichung 2020 |
|------------|------|-------------------|----------|----------|-----------------|-------------------------|--------------------------------|
|------------|------|-------------------|----------|----------|-----------------|-------------------------|--------------------------------|

Wertschaffung

| | | | | | | | |
|---|---|--------------------------------|---|------|---|--|--|
| Kundenzufriedenheit und Produktqualität  | Wir wollen die Kunden- und Serviceorientierung an unseren Flughäfen kontinuierlich optimieren. | Globalzufriedenheit Passagiere | ≥ 80% ¹⁾ | 2021 | Konzern ²⁾ | <p>Geltungsbereich gesamt</p> <ul style="list-style-type: none"> – An allen Standorten Einführung von umfassenden Maßnahmenprogrammen und Hygienekonzepten, um trotz der Coronavirus-Pandemie den Gesundheitsschutz und damit ein sicheres Passagiergefühl zu gewährleisten <p>Konzernflughäfen</p> <ul style="list-style-type: none"> – Verbesserung des Passagiererlebnisses durch Fertigstellung der Erweiterung und Modernisierung der Terminals in Fortaleza und Porto Alegre, z. B. bequemere Umsteigeprozesse, zusätzliche Parkplätze und neue Toilettenräume (Fraport Brasil) – Verbesserung des F&B- und Retail-Angebots, Installation von Bordkarten-Scannern für kürzere Wartezeiten bei der Bordkartenkontrolle (Fraport Greece) | Reguläre Passagierbefragungen aufgrund der Coronavirus-Pandemie größtenteils ausgesetzt |
| | | | | 2021 | Vollkonsolidierte ausländische Konzernflughäfen | <ul style="list-style-type: none"> – Mystery Shopping-Aktionen in diversen Bereichen, wie z. B. Check-In, Security, etc. (Fraport Slovenija) | S.o. |
| | | | | 2021 | Standort FRA | <p>Standort FRA</p> <ul style="list-style-type: none"> – Durchführung von Trainings- und Schulungsformaten für den Mobile Terminal Service zur Umsetzung der Coronavirus-Maßnahmen im Terminal – Einführung von Maßnahmen zum Gesundheitsschutz der Passagiere im Rahmen der Coronavirus-Pandemie: Maßnahmen zur Einhaltung der Abstandsregelungen, wie z. B. Bodenmarkierungen, Anpassung von Anstellbereichen, Passagierhinweise und -ansrufe, Personaleinsatz zur Wahrung der Abstandsregelungen, Abstandshalter bei Sitzgelegenheiten und verpflichtendes Tragen von Mund-Nasen-Schutzmasken für Beschäftigte und Passagiere, Bereitstellung von Händedesinfektionsmittelspendern, Installation von Infektionsbarrieren, wie Plexiglasscheiben und Erweiterung der kontaktlosen Terminal-Information via Infogates (Aufstellen von acht neuen Geräten) – Start von kommunikativen Maßnahmen zur frühzeitigen Information der Fluggäste hinsichtlich aktueller Reisebestimmungen, Vorsorgemaßnahmen und Verhaltensrichtlinien am Flughafen Frankfurt im Rahmen der Coronavirus-Pandemie – Aufnahme des Themas „Zufriedenheit mit Gesundheits- und Infektionsschutz“ in Passagierbefragungen | <p>91%</p>  |
| | | Customer Service Index Airline | Aufgrund der Coronavirus-Pandemie bis auf Weiteres ausgesetzt | | Standort FRA | <p>Standort FRA</p> <ul style="list-style-type: none"> – Implementierung von Alignment-Meetings mit den Stationsleitern der Airlines zur umfassenden Betreuung bei sämtlichen Themen im Rahmen der operativen Anpassungen durch die Coronavirus-Pandemie – Durchführung von Workshops mit Terminal 2-Airlines, um auf deren Bedürfnisse in Bezug auf die Single Terminal Operations einzugehen und den Umzug zu erleichtern – Kontinuierlicher Austausch mit Netzplanern und Deutschlandchefs der Airlines zur Einschätzung der Marktentwicklung und -stimmung in Deutschland – Einführung von frühzeitigen und umfassenden Hygienemaßnahmen im Hinblick auf die Coronavirus-Pandemie und Angebot von vielfältigen Coronavirus-Testkapazitäten in FRA | Entfällt |
| | Gepäck-Konnektivität | > 98,5% | | 2020 | Standort FRA | <p>Standort FRA</p> <ul style="list-style-type: none"> – Einbau von Sensorik zur kontinuierlichen Überwachung der Anlage und vorrausschauenden Detektion von Störungen – Vorziehen von behördlich angeordneten Umbauten an der Gepäckförderanlage und der Sicherheitstechnik | <p>98,7%</p>  |

¹⁾ Ab Eröffnungsjahr Terminal 3: 85%; Zielwert von 82,5% ab 2021 aufgrund verschobener Eröffnung Flugsteig G ausgesetzt

²⁾ Beinhaltet vollkonsolidierte ausländische Konzernflughäfen sowie Standort FRA

| Themenfeld | Ziel | Leistungskennzahl | Zielwert | Laufzeit | Geltungsbereich | Maßnahmen 2020 (Auszug) | Status und Zielerreichung 2020 |
|---|--|--------------------------------|--|-------------|-----------------------|---|---|
| Wirtschaftlichkeit  | Wir wollen langfristiges Ertragswachstum generieren und die Finanzkraft trotz zukünftiger Investitionen auf hohem Niveau halten. | EBITDA | Deutlich negativ aufgrund der Coronavirus-Pandemie | 2020 | Konzern | Konzerngesellschaften – Starkes Zurückfahren des Einkaufs von Dienstleistungen, Einsparung einer Führungsebene im Bereich Operations, Verschiebung von nicht verpflichtenden Investitionen (Fraport Brasil) | – 250,6 Mio. € |
| | | Konzern-Ergebnis | Deutlich negativ aufgrund der Coronavirus-Pandemie | 2020 | Konzern | – Strenge Kostenkontrolle für verbesserte Profitabilität und Versuch, die Saison durch gemeinsame Marketing-Kampagnen und ein Incentive-Programm für den Winter zu verlängern (Fraport Greece) – Einsparung von Personalkosten durch Personalabbau und Verschlingung der operativen Bereiche (Fraport Slovenija) | – 690,4 Mio. € |
| | | ROFRA | > WACC (2020: 6,4%) | Unbefristet | Konzern | – Einsparung von Personalkosten durch Staatshilfen und Einstellungsstopps, Neuverhandlung von Verträgen, Reduktion von Sachausgaben und Stundung von Konzessionszahlungen (Fraport Twin Star) | – 8,3% |
| | | Netto-Finanzschulden zu EBITDA | Max. 5 x | Unbefristet | Konzern | – Einsparung von Personalkosten durch Gehaltskürzungen, unbezahlten Urlaub, Einstellungsstopps und Aussetzen von Bonuszahlungen und Bonusprogrammen, Neuverhandlungen von Verträgen mit Servicepartnern, Zurückfahren von Investitionen (Lima Airport Partners) | – 22,1% |
| | | Eigenkapitalquote | > 30% | Unbefristet | Konzern | Deutsche Konzerngesellschaften und Fraport AG – Einführung des strategischen Programms „Zukunft FRA – Relaunch 50“ zur Reduzierung des Personalaufwands durch den Abbau von 3.000 bis 4.000 Stellen, Umsetzung von Kurzarbeit, Kürzung bzw. Aussetzung betrieblicher Leistungen und Abschluss eines Notlagen-Tarifvertrags | 25,7% |
| | | Free Cash Flow | Signifikant negativ | 2020 | Konzern | – Reduktion von betrieblich nicht notwendigen Sachausgaben – Reduktion oder zeitliche Verschiebung von geplanten Investitionen im Bestand – Anpassung der Nutzung der Infrastruktur zur Senkung der Betriebskosten | – 1.400,0 Mio. € |
| Wachstum und Entwicklung im Konzern  | Wir wollen die Passagierzahl organisch steigern und unser Portfolio optimal strukturieren. | Passagiere Konzern | Signifikanter Rückgang aufgrund der Coronavirus-Pandemie | 2020 | Konzern ¹⁾ | Konzernflughäfen – Abschluss Terminalerweiterungen in Fortaleza und Porto Alegre und Fertigstellung Start- und Landebahn in Fortaleza (Fraport Brasil) – Fortführung des Ausbaus und der Modernisierungen an den griechischen Flughäfen (Fraport Greece) | Signifikanter Passagierrückgang an allen Konzernflughäfen |
| | | Passagiere Frankfurt | Signifikanter Rückgang aufgrund der Coronavirus-Pandemie | 2020 | Standort FRA | – Fortführung der Erweiterungsmaßnahmen der Terminalinfrastruktur am Flughafen Ljubljana (Fraport Slovenija) – Erweiterung des Konzessionsprogramm-Portfolios um Newark Terminal B (Fraport USA) – Fortführung des Ausbau- und Erweiterungsprogramms am Flughafen Lima (Lima Airport Partners) Standort FRA – Fortsetzung des Baus des Terminal 3 trotz der Coronavirus-Pandemie zur nachhaltigen Stärkung der Hubfunktion, zur langfristig erforderlichen Kapazitätssteigerung am Standort und zum Aufbau eines Angebots für Leisure-Carrier durch Flugsteig G – Weitere Stärkung der Fracht als strategisches Standbein: Start einer Mietinteressentenanfrage zur Vergabe einer für 2024 geplanten Frachthalle und Investition in eine digitale Plattform zum Datenaustausch zur Standardisierung von Zoll- und weiteren Frachtprozessen am Standort mittels Digitalisierung | – 73,4% (18,8 Mio.) |
| Ideen und Innovationen  | Wir wollen das Know-how und die Kompetenzen unserer Beschäftigten im Konzern fördern und nutzen sowie den Input unserer Stakeholder berücksichtigen. | Nutzen der umgesetzten Ideen | Mind. 300.000 € im Jahr | 2020 | Konzern ²⁾ | Geltungsbereich gesamt – Umsetzung von geplanten Maßnahmen des Ideenmanagements aufgrund von Einsparmaßnahmen und Kurzarbeit im Rahmen der Coronavirus-Pandemie teilweise gestoppt – Gründung der „Digital Factory“ zur Unterstützung der angestrebten digitalen Transformation: Fokus auf Wissenstransfer und Skalierung von digitalen Lösungen innerhalb des Konzerns | 1,03 Mio. € |

¹⁾ Beinhaltet vollkonsolidierte ausländische Konzernflughäfen sowie Standort FRA

²⁾ Beinhaltet die deutschen Konzerngesellschaften sowie die Fraport AG


| Themenfeld | Ziel | Leistungskennzahl | Zielwert | Laufzeit | Geltungsbereich | Maßnahmen 2020 (Auszug) | Status und Zielerreichung 2020 |
|------------|------|-------------------|----------|----------|-----------------|-------------------------|--------------------------------|
|------------|------|-------------------|----------|----------|-----------------|-------------------------|--------------------------------|

Beschäftigte

| | | | | | | | |
|--|---|--|----------------------------|------|--|--|---|
| Attraktiver und verantwortungsvoller Arbeitgeber  | Wir wollen gute Arbeitsbedingungen schaffen und die Mitarbeiterzufriedenheit erhöhen. | Mitarbeiterzufriedenheit | Gleich oder besser als 3,0 | 2020 | Konzern ¹⁾ | Geltungsbereich gesamt – Einführung von umfassenden Schutzmaßnahmen für Mitarbeiter im Rahmen der Coronavirus-Pandemie, wie z. B. Tragepflicht von Mund-Nasen-Bedeckungen, Abstandsmarkierungen, Einsatz von Hygieneschutzscheiben bzw. -trennwänden, etc. – Anpassung von Arbeitsprozessen zur sicheren Gestaltung des betrieblichen Arbeitsalltags – Information der Mitarbeiter zu geltenden Hygiene- und Verhaltensregeln durch Informationsmaterialien und Unterweisungen – Förderung von verstärkter Heimarbeit Konzerngesellschaften – Einführung von Jahresgesprächen, Fortführung „Best Leader Program“, Relaunch Intranet (Fraport Slovenija) Fraport AG – Beibehaltung des Mitarbeiteraktienprogramms – Konsens zur Neugestaltung der übertariflichen betrieblichen Leistungen | Konzernweite Mitarbeiterbefragung aufgrund der Coronavirus-Pandemie ausgesetzt |
| | Wir wollen den Anteil von Frauen in Führungspositionen steigern. | Frauen in Führungspositionen (1. und 2. Ebene unterhalb des Vorstands) | 30% | 2021 | Konzern ²⁾ | Geltungsbereich gesamt – Fortführung bestehender Maßnahmen, wie systematisches Talentmanagement und Potenzial-Assessment-Center, Cross-Mentoring-Programm, Coaching-Maßnahmen im Rahmen der Weiterentwicklung von weiblichen Führungskräften und Angebote zu Führen in Teilzeit | 25,6%  |
| | Wir wollen gute Entwicklungschancen zur Gewinnung und Bindung von motiviertem Personal bieten. | Ausbildungsplätze (Ausbildung und Duales Studium) | ≥ 110 im Jahr | 2020 | Airport Cater Service, FCS Frankfurt Cargo Services, FraCareServices, Medical Airport Service, operational services sowie die Fraport AG | Geltungsbereich gesamt – Vorstandsbeschluss, Auszubildende trotz Coronavirus-Krise im Jahr 2021 für zumindest 6 Monate zu übernehmen – Entscheidung, an der Berufsausbildung festzuhalten, wenn auch in reduzierter Form und mit einer weiteren Reduktion bei der Binnendifferenzierung innerhalb der Ausbildungsberufe – Fortführung der Berufsvorbereitungsprogramme „Startklar“ und „BIFF“ (Berufliche Integration von Flüchtlingen in Frankfurt-Rhein-Main) für Jugendliche ohne Ausbildungsplatz und junge Geflüchtete, allerdings auch hier in reduzierter Form (maximal 12 Teilnehmerinnen und Teilnehmer) – Fortführung des Angebots zur politischen Bildung in Zusammenarbeit mit der Bildungsstätte Anne Frank | 89 (aufgrund der Coronavirus-Pandemie Rekrutierung ab Q2 ausgesetzt)  |

¹⁾ Beinhaltet elf Konzerngesellschaften am Standort FRA, Fraport Brasil, Fraport Greece, Fraport Slovenija, Fraport Twin Star sowie die Fraport AG

²⁾ Beinhaltet die deutschen Konzerngesellschaften sowie die Fraport AG




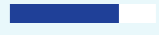
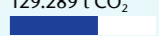
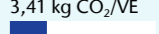
| Themenfeld | Ziel | Leistungskennzahl | Zielwert | Laufzeit | Geltungsbereich | Maßnahmen 2020 (Auszug) | Status und Zielerreichung 2020 |
|--|--|---|--------------------------------------|----------|-----------------------|---|--------------------------------|
| Gesundheits- und Arbeitsschutz   | Wir wollen die Zahl der Arbeitsunfälle kontinuierlich reduzieren. | LTIF | ≤ 22,5 | 2025 | Konzern | <p>Geltungsbereich gesamt</p> <ul style="list-style-type: none"> – Konsequente Umsetzung der in der Konzernrichtlinie „F6.0 Arbeits- und Gesundheitsschutz“ festgelegten Maßnahmen für alle Gesellschaften im Geltungsbereich der Konzernrichtlinie <p>Konzerngesellschaften international</p> <ul style="list-style-type: none"> – Durchführung einer Themenwoche zur Unfallverhütung in Fortaleza und Porto Alegre (Fraport Brasil) – Regelmäßige Durchführung von Trainings zur Gefahrensensibilisierung für Beschäftigte (Fraport Brasil, Fraport Greece, Fraport Slovenija, Fraport Twin Star und Lima Airport Partners) <p>Konzerngesellschaften am Standort FRA und Fraport AG</p> <ul style="list-style-type: none"> – Schärfung der Präventionskultur durch Schulungsmaßnahmen insbesondere im Schwerpunkt „Verhaltensorientierter Arbeitsschutz“, z.B. durch Fahrsicherheitstrainings im Bereich Bodenverkehrsdienste, regelmäßige Durchführung von arbeitsplatzspezifischen Grund- und Wiederholungsschulungen für Beschäftigte und Führungskräfte und Weiterentwicklung der ganzheitlichen Gefährdungsbeurteilungssystematik – Erstellung einer Handlungshilfe zur Organisation des Betriebs während der Coronavirus-Pandemie mit konkreten Empfehlungen zu Schutzmaßnahmen, z.B. Hinweisen zum richtigen Lüften und zum Verhalten bei der Nutzung von Dienstfahrzeugen – Erstellung einer „Safety Card“ für Tätigkeiten am häuslichen Arbeitsplatz (Überblick zu Vorsichtsmaßnahmen, wichtigen Informationen und Notfallnummern) im Rahmen der verstärkten Nutzung von mobilem Arbeiten im Rahmen der Coronavirus-Pandemie – Erstellung von ergänzenden Gefährdungsbeurteilungen für operative und administrative Tätigkeiten sowie für die Abfertigung von Handladungsflügen in Bezug auf das Coronavirus und Ableitung von Maßnahmen, wie Abstandsmarkierungen, Einsatz von Hygieneschutzscheiben bzw. -trennwänden und Einführung einer Tragepflicht von Mund-Nasen-Schutzmasken | 13,5 |
| | Wir wollen die Krankenquote mittelfristig stabilisieren und langfristig senken. | Krankenquote | ≤ 7,2% | 2025 | Konzern ¹⁾ | <p>Geltungsbereich gesamt</p> <ul style="list-style-type: none"> – Informationen über gesundheitserhaltende Maßnahmen in den Bereichen Prävention, Fitness, Ernährung, Ausgleich und Entspannung im Intranet, per Mailings und über virtuelle Plattformen (z. B. MS-Teams) – Erhöhung des Anteils von digitalen Gesundheitsangeboten (virtuelle Fitnesskurse, Erprobung von Apps, z. B. „humanoo“, digitale Ernährungskurse und zahlreiche Newsletter) – Beibehaltung der Präventionsangebote für operative Bereiche (Rückentraining und -therapie, Fitness-Mobil) – Ausweitung der betrieblichen Krankenzusatzversicherung um eine stationäre Komponente | 6,4% |
| Gesellschaft | | | | | | | |
| Wertschöpfung und Engagement in den Regionen   | Wir wollen positiv zur wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Entwicklung der Regionen beitragen. | Brutto-Wertschöpfung (Unternehmensleistung) | mind. +2% ggü. Vorjahr ²⁾ | 2020 | Konzern | <p>Geltungsbereich gesamt</p> <ul style="list-style-type: none"> – Beschaffung von Waren, Dienstleistungen und Bauleistungen bei nationalen Unternehmen: Nationale Vergabequote 95% bei Fraport AG (inkl. Fraport Ausbau Süd GmbH), 72% bei Fraport Brasil, 80% bei Fraport Slovenija, 95% bei Fraport Twin Star und 82% bei Lima Airport Partners <p>Konzerngesellschaften</p> <ul style="list-style-type: none"> – Spenden von 500.000 chirurgischen Gesichtsmasken für den Gesundheitsdienst (Fraport Greece) – Unterstützung des Festival Ljubljana (Fraport Slovenija) – Unterstützung von sozialen Zentren für Kinder (Fraport Twin Star) <p>Fraport AG</p> <ul style="list-style-type: none"> – Fortführung bestehender Verträge und bereits zugesagter Förderungen bei Förder-, Sponsoring- und Spendenprojekten | – 50,7% |

¹⁾ Beinhaltet die deutschen Konzerngesellschaften sowie die Fraport AG

²⁾ Unter Einhaltung einer maximalen Netto-Verschuldung von 5 × EBITDA

| Themenfeld | Ziel | Leistungskennzahl | Zielwert | Laufzeit | Geltungsbereich | Maßnahmen 2020 (Auszug) | Status und Zielerreichung 2020 |
|--|--|---|-------------|------------------------|-----------------|--|--|
| Schallschutz  | Wir wollen die von Fluglärm betroffene Fläche am Tag unterhalb der Vorgaben der Lärmobergrenze halten. | LOG-Lärmfläche: Durch einen Leq 55 dB(A) Tag (6–22 Uhr) belastete Fläche | ≤ 22.193 ha | Bis zur Vollauslastung | Standort FRA | Standort FRA – Erhöhung der lärmbezogenen Entgelte (Lärmentgeltzuschläge für Nachtrandstunden und Kernnacht) – Einführung des Präzisionsflugverfahrens RNP1 in Verbindung mit einem genau festgelegten Kurvenradius (RF-Leg) auf ausgewählten Routen für eine höhere Spurtreue im Abflug – Untersuchung von verschiedenen Startverfahren mit dem Ziel, das lärmgünstigste Verfahren für alle Abflugstrecken am Flughafen Frankfurt zu empfehlen | 11.173 ha  |





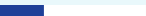
Umwelt

| | | | | | | | |
|---|--|---|---|------|-----------------------|--|--|
| Klimaschutz    | Wir wollen die CO ₂ -Emission verringern. | Absolute Emission (Summe Scope 1 und 2 GHG Protocol) in Tonnen CO ₂ | 125.000 t CO ₂ ¹⁾ | 2030 | Konzern ²⁾ | Konzerngesellschaften – Erstmalige Teilnahme an der Airport Carbon Accreditation des ACI der Flughäfen Samos und Chania und Erhalt eines Zertifikats für Level 1 (Fraport Greece) – Erstmalige Teilnahme an der Airport Carbon Accreditation des ACI des Flughafen Lima und Erhalt eines Zertifikats für Level 1 (Lima Airport Partners) Fraport AG – Fertigstellung der Entwicklung eines digitalen Zwillings des Terminal 2 für eine optimale energetische Steuerung (wegen Schließung des Terminals bislang noch nicht wie geplant in Anwendung) – Test von zwei Elektrobussen für den Passagiertransport im Rahmen des Ausbaus der Elektrofahrzeugflotte (Schwerpunkt Bodenverkehrsdienste) – Vorbereitung der Inbetriebnahme der ersten großen Photovoltaik-Anlage am Standort – Vorbereitungen für ein „Power Purchase Agreement“ (PPA) über Strombezug aus einem Offshore-Windpark | 170.694 t CO ₂  |
| | | | 80.000 t CO ₂ | 2030 | Fraport AG | | 129.289 t CO ₂  |
| | | Spezifische Emission (Summe Scope 1 und 2 GHG Protocol) in Kilogramm CO ₂ pro Verkehrseinheit (VE) | 0 t CO ₂ ³⁾ | 2050 | | | |
| | | | 0,9 kg CO ₂ /VE | 2030 | Fraport AG | | 3,41 kg CO ₂ /VE  |

¹⁾ Falls erforderlich, wird das Ziel bei Änderungen im Fraport-Flughafenportfolio angepasst

²⁾ Beinhaltet FraGround, Fraport Brasil, Fraport Greece, Fraport Slovenija, Fraport Twin Star, GCS, Lima Airport Partners sowie die Fraport AG

³⁾ „Net Zero Carbon“ gemäß Intergovernmental Panel on Climate Change

| Themenfeld | Ziel | Leistungskennzahl | Zielwert | Laufzeit | Geltungsbereich | Maßnahmen 2020 (Auszug) | Status und Zielerreichung 2020 |
|---|---|---|-------------------------------|---------------------------|----------------------------|--|---|
| Umwelt- und Naturschutz  | Wir wollen unsere Dienstleistungen im Konzern unter konsequenter Berücksichtigung von Umweltbelangen erbringen und unsere Umweltleistung kontinuierlich verbessern. | Anteil von vollkonsolidierten, umweltrelevanten Konzern-Gesellschaften mit zertifizierten Umweltmanagementsystemen (EMAS oder ISO 14001), umsatzgewichtet | 100% | Unbefristet ¹⁾ | Konzern | Konzerngesellschaften – Fortführung eines Projekts zur Einführung von Sammelstellen für Sondermüll (Fraport Greece) – Erfolgreiche Rezertifizierung nach ISO 14001 (Fraport Slovenija) – Erhalt einer Genehmigung für den Bau eines Grundwasserbrunnens (Fraport Twin Star) Fraport AG – Fortführung des bestehenden Umweltmanagementsystems (siehe aktuelle Umwelterklärung) | 85,9%  |
| Luftqualität  | Wir wollen die Luftschadstoffemissionen aller relevanten Emittenten des Flughafenbetriebs jährlich erfassen. | Inventarisierung der Luftschadstoffemissionen nach wesentlichen Quellen | NOx: 100% PM10AA: 100% | 2024 ²⁾ | Standort FRA ³⁾ | Standort FRA – Inbetriebnahme der neuen LASPORT-Version 2.3.10 (Emissions- und Ausbreitungsmodell zur Ermittlung flug(hafen)bedingter Immissionen) | NOx: 87% ⁴⁾  PM10AA: 30% ⁴⁾  |

¹⁾ Fortlaufendes Ziel unter Berücksichtigung von Änderungen im Fraport-Flughafenportfolio

²⁾ Aufgrund von Kurzarbeit Laufzeit um zwei Jahre verlängert

³⁾ Einschließlich Flugverkehr bis 300 m

⁴⁾ Werte beziehen sich auf Sonderauswertung 2016